



Die Sprechstundentermine und den aktuellen Terminplan finden Sie unter www.herta-lebenstein-realschule.de

Aus dem Kollegium



Seit Schuljahresbeginn hat das Kollegium wieder Verstärkung bekommen. Frau **Mirjam Erdinc** hat in mehreren Jahrgängen den Unterricht in katholischer Religion übernommen. Sie

vertritt damit Kolleginnen, die sich zur Zeit in Elternzeit befinden.

Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihr eine erfolgreiche Arbeit.

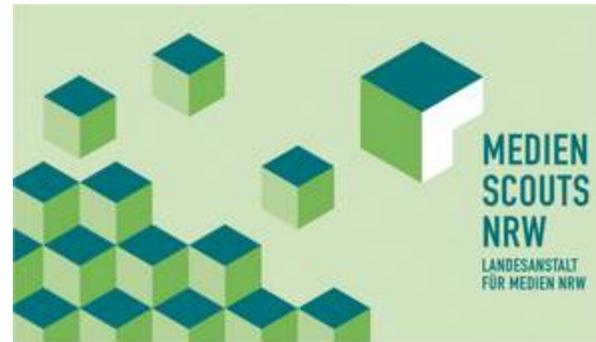
Wahlen der SV



Die Kandidaten (Henrika Wolters, Michael Haggie, Denisa Cheles, Laura Walch) zur Wahl der SV stellten sich ihren Mitschülern in diesem Jahr auf dem Schulhof vor. Das neue SV-Team besteht aus Michael Haggie als Schülersprecher und Laura Walch als seine Vertreterin. Beide sind aus der Klasse 10c.

Als weitere Schülervertreter in der Schulkonferenz wurden Maximilian Büscher und Emily Hüning aus der 10a gewählt. Als Vertretung stehen Leonie Vandrey (9a), Leny Meißner (9b) und Dominik Bauer (9b) bereit.

Medienscouts



Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Schuljahr eine Auszeichnung für das medienpädagogische Engagement unserer Medienscouts erhalten haben und erneut als Medienscoutsschule NRW 2020/21 durch die Landesanstalt für Medien NRW ausgezeichnet worden sind.

Trotz der viele Einschränkungen, die es derzeit durch Corona für die Medienscouts gibt, haben wir es gewagt und uns mit unseren Projekten beworben. Für die Bewerbung musste belegt werden, dass unsere Medienscouts engagiert arbeiten und gut in den Schulalltag integriert sind.

Medienscouts beschäftigen sich im Sinne des „Peer-to-Peer“-Ansatzes mit Problemen wie Hatespeech, Cybermobbing, Datenmissbrauch, Fake News oder exzessiver Mediennutzung und greifen diese Themen vorwiegend präventiv im Schulalltag auf. Dazu veranstalten unsere Medienscouts unter der Leitung von Frau Frintrup und Schulsozialarbeiter Herrn Winhuysen Workshops, beraten Mitschüler und sind somit ein wichtiges Fundament in der Medienbildung der Herta-Lebenstein-Realschule.

Hierzu laden wir Sie gerne zu einem Online Elternabend am 27.09.2021 um 19.00 Uhr ein. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Herta-Lebenstein-Realschule

Realschule der Stadt Stadtlohn – Sekundarstufe I
Burgstr. 38 - 42 - 48703 Stadtlohn
Fon: 02563 / 93530 - Fax: 02563 / 935333
Email: herta-lebenstein-realschule@stadtlohn.de
<http://www.herta-lebenstein-realschule.de>

Liebe Eltern!

Wir freuen uns, unsere SchülerInnen wieder in Präsenz begrüßen zu dürfen und hoffen auf ein möglichst normales Schuljahr. Uns ist aber auch bewusst, dass ein aufregender Herbst bevorsteht, der sicherlich noch die eine oder andere Unwägbarkeit für uns bereithält. Wir sind zuversichtlich, dass wir weiterhin mit einer guten Disziplin, Anstrengungsbereitschaft und einer Portion Gelassenheit gemeinsam gut durch diese stürmischen Zeiten kommen werden.

In diesem Schuljahr sind zum Aufholen nach Corona viele zusätzliche Lernangebote in unterschiedlichen Jahrgangsstufen eingerichtet worden.

Diese finden sich entweder als Förderstunden in den Hauptfächern, Erweiterung der Fit-Stunden, Schüler helfen Schülern oder als weiteres Angebot der Lern-Bar in den Herbstferien wieder. Die weiteren Informationen und Rahmenbedingungen zur „Lern-Bar“ haben Sie bereits über IServ von unserem Schulsozialarbeiter Herrn Winhuysen erhalten.

Eine Übersicht über das Fit-Stunden-Angebot finden Sie auf IServ im Verzeichnis:

Dateien/Service/Formulare/Fit-Stunden

Ich wünsche Ihnen allen im Namen der Schulgemeinde ein gutes und erfolgreiches Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

S. Wichmann

S. Wichmann, Schulleiter

Juniorwahl 2021

Im Rahmen des Politikunterrichts wurde die Juniorwahl vorbereitet. Diese gibt unseren Schülern die Möglichkeit selbst an einer fiktiven Bundestagswahl teilzunehmen. In einer eigens dafür aufgebauten Wahlkabine und Wahlurne gaben viele ihre Stimme ab. Wir sind gespannt auf das Ergebnis.



Abschlussfeier(n) 2021

93 Absolventen aus drei Klassen entließ die „Herta“ am Schuljahresende mit einer stimmungsvollen Abschlussfeier. Genauer gesagt eigentlich mit gleich drei Feiern, denn wegen der Coronabeschränkungen bekamen die Klassen jeweils getrennt voneinander ihre Zeugnisse in einer prachtvoll geschmückten Aula.

Schulleiter Stefan Wichmann drückte seine Freude darüber aus, dass alle 93 Schülerinnen und Schüler einen Abschluss geschafft haben - 60 von ihnen sogar mit Qualifikationsvermerk. Er warf zunächst den Blick zurück und füllte symbolisch einen großen Holzrahmen mit zentralen Bausteinen der Schulzeit komplett aus: Die Klassenkameraden, gemeinsame Fahrten und Wandertage, aber auch Klassenarbeiten bis hin zur Abschlussprüfung - all das füllte den Alltag der Schülerinnen und Schüler bislang aus.

„Nun aber müsst ihr Platz schaffen für neue Erfahrungen.“ Durch geschicktes Umstellen der Bausteine gelang es ihm daraufhin, verblüffend viele zusätzliche Elemente in den Rahmen zu integrieren. So verdeutlichte er anschaulich, dass es im Leben immer wieder darauf ankomme, die Perspektive zu ändern, um sich auf neue Situationen einstellen zu können.

Der stellvertretende Bürgermeister Martin Kömmelt überbrachte die Glückwünsche des Schulträgers. Im Namen der Eltern gratulierte der Schulpflegschaftsvorsitzende Uwe Gehling zu den erreichten Abschlüssen.

Joachim Frintrup verglich als Klassenlehrer der 10a die Schulzeit mit der Tour de France. Klassensprecherin Lea Kornewald beschrieb die 10b mit Augenzwinkern als eingeschworene Mafia-Organisation, stets auf Kurs gehalten vom „Boss“, Klassenlehrer Andreas Walde.

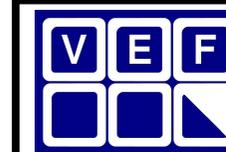
„Wer hat an der Uhr gedreht?...“ - mit diesem Gesang erinnerte Susanne Hornemann als Klassenlehrerin der 10c an das Schulfest vor sechs Jahren, auf dem die Klasse bereits dieses Lied gesungen hatte. Noch weiter zurück richteten die Schüler ihren Blick, denn sie ließen die Mitschüler zur Erheiterung aller Babyfotos erraten.

Ilka Meiering beendete als Klassenpflegschaftsvorsitzende der 10c die Feiern mit einem Zitat von Oscar Wilde: „Am Ende wird alles gut, und wenn es nicht gut ist, dann ist es nicht das Ende!“

Kennenlerntag der Kl. 5



„Das ist ja alles neu und unbekannt. Da hab’ ich Angst! ...“ - Um diesem Gefühl entgegen zu wirken und den Neustart an unserer Schule von Anfang an zu erleichtern, veranstaltete das Schulsozialarbeiter-team mit Philipp Winhuysen einen Kennenlerntag für die Klassen 5. Wichtigstes Ziel war dabei die Kontaktaufnahme mit den neuen Mitschülern, um so das gegenseitige Kennenlernen in der Klasse zu ermöglichen und möglichst schnell ein Gefühl von Klassengemeinschaft zu fördern.



Werden Sie Mitglied im Verein der Eltern und Freunde der Herta-Lehenstein-Realschule